Gute Nachrichten

» capito@augsburger-allgemeine.de

Mehr Schutz

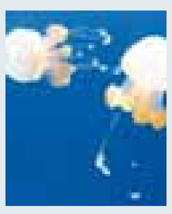
Viele Tiere, die im Meer leben, sind vom Aussterben bedroht, das heißt, dass es sie bald nicht mehr geben wird. Dagegen wollen Politiker etwas tun. Sie wollen die Tiere schützen. Deutschland will sich besonders für bedrohte Haie einsetzen. Zum Beispiel der Dornhai und der Heringshai kommen auch in deutschen Gewässern vor. Deutschland will erreichen, dass diese Haie nur dort gefangen werden, wo die Tiere dadurch nicht vom Aussterben bedroht werden. Gleiches beantragten die USA für sechs weitere Haiarten.

Euer capito-Team

Das Capito-Lexikon

Glibberig: Quallen

Wie kleine Raumschiffe schweben Quallen anmutig durch das Wasser. Quallen sind ganz einfach gebaut. Sie haben kein Gehirn, keine Augen und kein Herz, noch nicht einmal Knochen. Quallen bestehen fast völlig aus Wasser. Zwischen einer äußeren und einer inneren Hülle ist in der Regel ein glibberiger Stoff, die sogenannte Mesogloea. Quallen gibt es in den unterschiedlichsten Farben, Formen und Größen. Oft sind sie nur wenige Zentimeter groß. Japanische Riesenquallen erreichen dagegen einen Durchmesser von etwa zwei Metern. (dpa)



Quallen Foto: dpa

Witzig, oder?

Bea kennt diesen Witz:
Im Mathe-Unterricht fragt der Lehrer: „Dein Vater geht von A nach B und legt vier Kilometer in der Stunde zurück. Dein Onkel geht von B nach A und legt fünf Kilometer in der Stunde zurück. Wo treffen sie sich?“ Darauf Kurt: „Im nächsten Wirtshaus!“

» Kennst du auch einen guten Witz? Schreib einfach an: **capito@augsburger-allgemeine.de**

So funktioniert dein Körper

„Haben Sie Angst vorm Arzt?“

Interview *Capito*-Kinderreporterin Emilia hat Professor Gernot Buheitel vom Klinikum Augsburg getroffen. Dort findet am 27. März die erste „Medizinische Kinderakademie“ statt

Professor Gernot Buheitel, Chef der II. Klinik für Kinder und Jugendliche, erklärt der Capito-Kinderreporterin Emilia Zazzaretta an einem Modell, wie das menschliche Herz funktioniert. Fotos: Angela Effenberger

Augsburg Ende März gibt es zum ersten Mal eine „Medizinische Kinderakademie“. Aber keine Angst, das ist keine Schule. Professor Gernot Buheitel ist Arzt in der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Augsburg. Er möchte Schulkindern im Alter von acht bis zwölf Jahren erklären, wie der menschliche Körper funktioniert. Denn viele Kinder fürchten sich sehr, wenn sie ins Krankenhaus müssen. Gernot Buheitel möchte ihnen ihre Ängste nehmen. Unsere *Capito*-Kinderreporterin Emilia wollte ganz genau wissen, wie er das anstellen will.

Vor was haben Kinder am meisten Angst, wenn sie ins Krankenhaus müssen?
Buheitel: Eigentlich brauchen die Kinder gar keine Angst zu haben, wenn sie zu uns kommen. Wir wollen ja niemandem weh tun. Die meisten haben aber Angst, dass sie lange im Krankenhaus bleiben müssen. Aber wir schauen natürlich, dass die Kinder bald wieder nach Hause dürfen.

Was machen Sie, damit die Kinder keine Angst mehr haben?
Buheitel: Ich quassel einfach ganz viel.

Was sagen Sie denn?
Buheitel: Ich frage Schulkinder zum Beispiel, in welche Klasse sie gehen. Oder ob sie in einem Sportverein sind. Jedes Kind hat ein Thema, bei dem es gerne anfängt zu erzählen.

Hatten Sie, als Sie jung waren, auch Angst vor Ärzten?
Buheitel: Du wirst es nicht glauben, aber ich habe sogar heute noch Angst.

Was machen die Kinder in der Medizinischen Kinderakademie?
Buheitel: Wir versuchen Schulkindern etwas beizubringen. Mir ist es wichtig, dass Kinder daran Spaß haben und wir ihnen erklären können, wie Medizin funktioniert. Beim ersten Mal geht es um das Thema Herz.

Müssen die Kinder nur zuhören oder dürfen sie auch mitmachen?
Buheitel: Ich will keinen Vortrag halten. Es soll ja für die Kinder auch interessant sein, deshalb werde ich nicht nur reden. Ich werde am Anfang etwas über den Kreislauf erzählen und über das Herz. Aber wir werden auch ein Schweineherz vom Metzger besorgen und so alles erklären.

Warum ein Schweineherz?
Buheitel: Es ist dem menschlichen Herz sehr ähnlich.

Ist das nicht eklig?
Buheitel: Nein. In einer Metzgerei sieht man ja auch Fleisch herumliegen. Ach, und vielleicht kommt auch ein Spieler vom Fußballverein FC Augsburg. Dann wollen wir mal schauen, wie sein Herz arbeitet.
Interview: Emilia Zazzaretta und Angela Effenberger

Weitere Infos Für die Veranstaltung müssen eure Eltern euch anmelden. Das geht unter www.kinderakademie-augsburg.de oder unter 0821/400-4848.

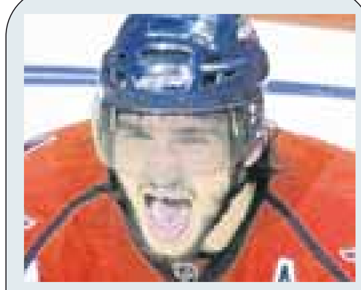
Das ist unsere Kinderreporterin

- Unsere Capito-Kinderreporterin heißt Emilia Zazzaretta.
- Sie ist acht Jahre alt und geht auf die Franz-von-Assisi-Schule in Augsburg.
- Ihre Hobbys sind Tennis und Gitarrespielen.
- Emilia hat einen älteren Bruder.
- Auf unserem Bild hält sie übrigens ein Plastikmodell eines Herzens in ihren Händen. (eff)

Die Kinderakademie

- Die erste „Medizinische Kinderakademie“ findet am Samstag, **27. März**, zwischen **9 und 12 Uhr** statt. Kinder im Alter von **acht bis zwölf Jahren** können mitmachen.
- Veranstaltet wird die Medizinische Kinderakademie vom **Bunten Kreis**, das ist der Förderkreis der Kinderklinik, und von der Kinderklinik selbst.
- Künftig soll es jedes Jahr zwei dieser Akademien geben: Ärzte wollen Kindern dabei **erklären, wie der menschliche Körper funktioniert.** (eff)

Capito-Sammelkarte



Alexander Owetschkin
Eishockey-Spieler

- **Geburtstag** 17. September 1985
- **Größe** 1,88 Meter
- **Erfolge** 2008 gewann er mit der russischen Mannschaft die Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft.
- **Wissenswert** Der russische Eishockeyspieler spielt zurzeit für die Washington Capitals in der National Hockey League.

+++news+++news+++

Black day for aircraft constructors

It would have been a really big deal: the USA Air Force needs 179 new refueling planes. For about 26 billion euros! And aircraft constructor EADS from Europe almost got the order. But only almost.

Because the deal was cancelled. EADS´s US partner gave up at the beginning of the week. The competition was not fair, they said. Now the deal has been called off. For years, EADS and its daughter Airbus had been struggling for the order with the biggest competitor Boeing. *(AZ)*

Schwarzer Tag für Flugzeugbauer

Es wäre ein richtig großes Geschäft gewesen: Die Luftwaffe der USA braucht 179 neue Tankflugzeuge. Für umgerechnet rund 26 Milliarden Euro! Und fast hätte der Flugzeugbauer EADS aus Europa diesen Auftrag bekommen. Aber nur fast.

Denn das Geschäft ist geplatzt. Der US-Partner von EADS gab am Anfang der Woche auf. Der Wettbewerb sei unfair gewesen, hieß es. Damit ist für EADS das Geschäft erstmal geplatzt. Jahrelang hatten EADS und seine Tochter Airbus mit dem größten Konkurrenten Boeing um den Auftrag gerungen. *(dpa)*

Doppelter Rätselspaß

Schwedenrätsel – Fragen: hinterer Teil des Fußes; Reitermannschaft; Schrei; schlangenförmiger Fisch; Gebieter; Wälzstelle d. Wildschweins; Abk.: Millimeter; öffentl. Verkehrsmittel; nicht ein; „Sitzung“ beim Schneider; luftförmiger Stoff; festl. Herrenanzug; Summe d. Ziffern einer Zahl; Abk.: per Adresse; Gewässerrand; vermuten; Fluss zur Maas; Verständigungsmittel; Urteilsverkünder; die Alpen betreffend; Fluss zur Unterelbe; Vogelnachwuchs; Elite; Abk.: Oberbayern; schwerer Treuebruch; mit Ausnahme von; Sportgerät (Boxen, Turnen); kleiner Kellerkrebs; der Abendstern; Kurort an der Bode; Schiffsrippe; Stadt in Nordrhein-Westf.; Trag- u. Reittier in südl. Ländern; Prüfung; Abk.: Stück; Kurort an der Lahn (Bad ...); nordischer Riesenhirsch; bestimmter Artikel; Abk.: mobile Datenerfassung; Teichblume; erster Mensch (A. T.); EU-Beitritts-Staat 2004; weibl. Vorname (Kurzform); ugs.: Stil (engl.); ein Balte

s1313.9-126

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel!

JEDEN TAG 25 EURO!
Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 837 2039*
Das Lösungswort von heute:

1	2	3	4	5	6	7

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Ihre Glücksnummer für das Sudoku!

JEDEN TAG 25 EURO!
Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 837 3444*
Die Lösungszahlen von heute:

1	2	3

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Mitmachen und Gewinnen!

Jeden Tag verlosen wir **25 Euro** in unserem Schwedenrätsel und noch einmal **25 Euro** in unserem Sudoku-Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und / oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Einsendeschluss für die heutigen Lösungen ist um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem Festnetz der DTAG. Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. **Wir wünschen viel Glück!**

Die Gewinner vom 10.03.10

Schwedenrätsel:
Glückwunsch an
Friedrich Linscheid, Aichach

Sudoku:
Glückwunsch an
Irmgard Höbel, Mauerstetten

Die Lösungen vom 11.03.10

■■■L■E■■■■■F■
ABHAENGIGKEIT
■L■S■DILEMMA■
TELEFON■L■ALT
■CAR■G■REVIER
■HD■SERIE■L■I
■LESEN■P■FLUT
GAR■D■OPULENT
■W■TASSE■U■R■
DIWAN■T■AGGER
■N■C■SEIL■RIO
VERHOER■TAUFE
■■KO■ENTE■SEM

Fechten (1-7)

3	2	5	8	4	1	7	6	9
6	7	4	9	5	2	3	8	1
9	1	8	7	6	3	2	5	4
1	3	2	4	8	7	6	9	5
4	9	7	5	3	6	1	2	8
5	8	6	2	1	9	4	3	7
7	5	9	6	2	4	8	1	3
8	6	1	3	7	5	9	4	2
2	4	3	1	9	8	5	7	6

4 1 2

7		1					6	
		3	8		7	9	(2)	
		5	1	3		2		
			7				9	
3				9	(3)			6
	2				3			
		4		7	6	8		
		6	4	(1)	2	1		
	9					6		4

Sudoku

Und so gehts:
Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.